

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein Referat VII 21 - EFRE-Verwaltungsbehörde Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel CyKlone Tidal Energy UG (haftungsbeschränkt) Am Altendeich 83 25348 Blomesche Wildnis

Email <u>info@cyklone.earth</u>
Web www.cyklone.earth

Per Kurierpost

Ebenso an efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de sebastian.wilckens@wimi.landsh.de ala2@wimi.landsh.de anja-verena.schmid@wimi.landsh.de poststelle@wimi.landsh.de Fax: 0431 988-4812

Blomesche Wildnis, den 23.10.2021

Stellungnahme zum OP EFRE 2021 - 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Aufruf zur Bürgerbeteiligung.

Die Firma CyKlone Tidal Energy UG möchte zu Ihrem Entwurf wie folgt Stellung nehmen.

Kassenlage und finanzielle Ausstattung

Uns liegt ein gültiger EFRE - Förderbescheid vor, das Projekt startete am 01.10.2020, noch ist nichts bezahlt worden.

Im Verlauf des bis heute offenen Abrechnungsverfahrens, wurden uns auf Nachfrage widersprüchliche Auskünfte von Mitarbeitern von WTSH und Melund erteilt. Insgesamt erwecken auch innerhalb der WTSH alle Aussagen zu Teilzahlungen oder Abschlägen den Eindruck von Schuldner-Vermeidungsverhalten.

Folgende Aussagen wurden von uns protokolliert:

- "Sie können innerhalb von zwei Wochen eine Abschlagszahlung halten."
- "Jegliche Abschlagszahlung verstößt gegen die Förderrichtlinien."

- "Eine Abschlagszahlung über 50.000 € würde möglicherweise aufgrund unserer Liquiditätssituation nicht möglich sein"
- "Eine Abschlagszahlung ist erst möglich wenn alle Unterlagen komplett eingereicht wurden"
- "Abschlagszahlungen schlagen wir vor als gängiges Verfahren"

Diese Widersprüche verletzen die Glaubwürdigkeit an die Zahlungsfähigkeit des Partners in jeder Geschäftsbeziehung elementar. Wir bitten solches Schuldnerverhalten im Interesse des Landes Schleswig-Holstein als verlässlicher Partner für Investoren umgehend abzustellen.

Praxisbeispiel - Der Abstieg meines Vereins

Man hat eine miese Saison trotz teurer Spieler-Einkäufe hinter sich. Viel Geld wurde für Stars verbrannt, die einfach keine Leistung auf dem Platz gebracht haben. Sponsoren und Fans sind enttäuscht. Die Ticketeinnahmen und Trikotverkäufe sind mau. Erste Fans geben dem Nachbarverein in der ersten Liga ihr Geld. Man nimmt die letzten Euro aus der Kasse, um ein paar günstige frische Spieler und einen neuen Trainer für die Stimmung heran zu holen. Von den laufenden Verträgen der schwachen Topspieler kann man sich aber nur teuer lösen. Die ersten Lieferanten und Handwerker verlangen Vorkasse. Jeder weiß, einige Sponsoren sind unwillig weiter Geld in den Verein zu pumpen oder bereits weg. Das Vertrauen bei den Fans ist verspielt. Es ist Ebbe in der Kasse und man lebt mit dem Geld von der Hand in den Mund. Die Bank nervt ständig den Kassenwart. Die Sponsoren kommen zu keinen Einigungen mehr.

Der Europäische Rechnungshof empfiehlt für die Verwaltung von EFRE Mitteln folgende Maßnahmen zur Sicherung der EFRE-Gelder, vor Allem die Installation einer Treuhandbank bzw. Treuhandkonten, Verwalter. Wir fordern, diese Struktur analog auch für Zuschüsse einzurichten, um illegitimen Zugriff auf zweckgebundene Mittel vorzubeugen. Zwischen den operativen Konten

- A. des Landeshaushaltes
- B. der Ministerien
- C. der Verwaltung (WTSH)
- D. des Zuwendungsempfängers

ist eine klare Unterscheidung zu treffen

Unsere Forderung: Zuwendungsempfänger müssen jederzeit Einblick in den aktuellen Kontostand ihres separat geführten und treuhändisch geführten Projekt-Auszahlungskontos bei der EFRE-Auszahlungsstelle haben.

Quellen:

https://op.europa.eu/webpub/eca/special-reports/financial-instruments-19-2016/de/

Unsere Empfehlungen zur Schaffung von Transparenz:

Wir fordern Auskunft über die jeweilige Liquiditätssituation der WTSH im Zeitraum Oktober 2020 bis Oktober 2021. (Monatliche Kontostände)

Wir fordern den Kontoauszug des Treuhandkontos der uns bewilligten EU-Mittel an (Kontonummer und Kontostand), Zeitraum Oktober 2020 bis Oktober 2021

Wir fordern für die Zukunft eine unabhängige treuhänderische Verwaltung sämtlicher EU Programme und auch der einzelnen EU Projekte durch Dritte, wie zum Beispiel Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.

Für das Land ergibt sich aus den o.g. Missständen die Verpflichtung, die Loyalität sämtlicher Unternehmens- und Wirtschaftsverbände, Cluster und der teilprivatisierten Aktuere gegenüber den Landesinteressen bei seinen Klimaschutzzielen offen in Frage zu stellen.

Der IPCC verlangt dringendes und unverzügliche und wirksame Maßnahmen aufgrund der Kipppunkte des Klimas. Aufgrund des Ausbleibens von Emissionsminderungen nähern wir uns Kipppunkten des Klimasystems, deren Erreichen in wenigen Jahren den Schutz der Lebensrechte zukünftiger Generationen ausschließen und die Lebensgrundlagen aller Menschen auf dem Planeten unumkehrbar zerstören.

Daher ist umgehend mit der Umsetzung aller o.g. Punkte zu beginnen. Und zwar ab Bekanntwerden, d.h. dem 25.10.2021.

Mit freundlichen Grüßen

Volker Osterlitz

(Geschäftsführender Gesellschafter)

(John Ote St.

Christian Kemper - tho Seeth (Geschäftsführender Gesellschafter)

SENDEBERICHT

FAX-ID: 8890507

Empfänger: +494319884812 Sendezeitpunkt: 14:38 24.10.2021

Gesendete Seiten: 3 Übertragung: OK



Auszug der ersten FAX-Seite:



Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus des Landes Schleswig-Holstein Referat VII 21 - EFRE-Verwaltungsbehörde Düsternbrooker Weg 94 24105 Kiel

Per Kurierpost

Ebenso an efre.schleswig-holstein@wimi.landsh.de sebastian.wilckens@wimi.landsh.de ala2@wimi.landsh.de anja-verena.schmid@wimi.landsh.de poststelle@wimi.landsh.de Fax: 0431 988-4812

CyKlone Tidal Energy UG (haftungsbeschränkt) Am Altendeich 83 25348 Blomesche Wildnis

Email info@cyklone.earth
Web www.cyklone.earth

Blomesche Wildnis, den 23.10.2021

Stellungnahme zum OP EFRE 2021 - 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihren Aufruf zur Bürgerbeteiligung.

Die Firma CyKlone Tidal Energy UG möchte zu Ihrem Entwurf wie folgt Stellung nehmen.

Kassenlage und finanzielle Ausstattung

Uns liegt ein gültiger EFRE - Förderbescheid vor, das Projekt startete am 01.10.2020, noch ist nichts bezahlt worden.

Im Verlauf des bis heute offenen Abrechnungsverfahrens, wurden uns auf Nachfrage widersprüchliche Auskünfte von Mitarbeitern von WTSH und Melund erteilt. Insgesamt erwecken auch innerhalb der WTSH alle Aussagen zu Teilzahlungen oder Abschlägen den Eindruck von Schuldner-Vermeidungsverhalten.